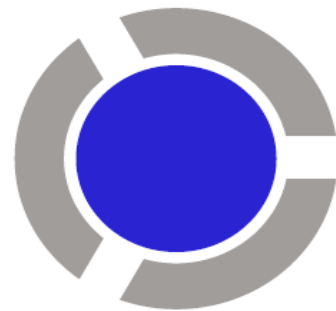


Themenworkshop I: Erfolgsfaktoren einer gelingenden Kooperation

- [Video hier](#)

„Hilfe unter einem Dach“



JUGEND
BERUFSAGENTUR
IN MAINZ

Voraussetzungen für eine gelingende Kooperation

■ Unser gemeinsames Verständnis

„Soziale und berufliche Integration gehen „Hand in Hand“ und sind nicht von einander zu trennen.“

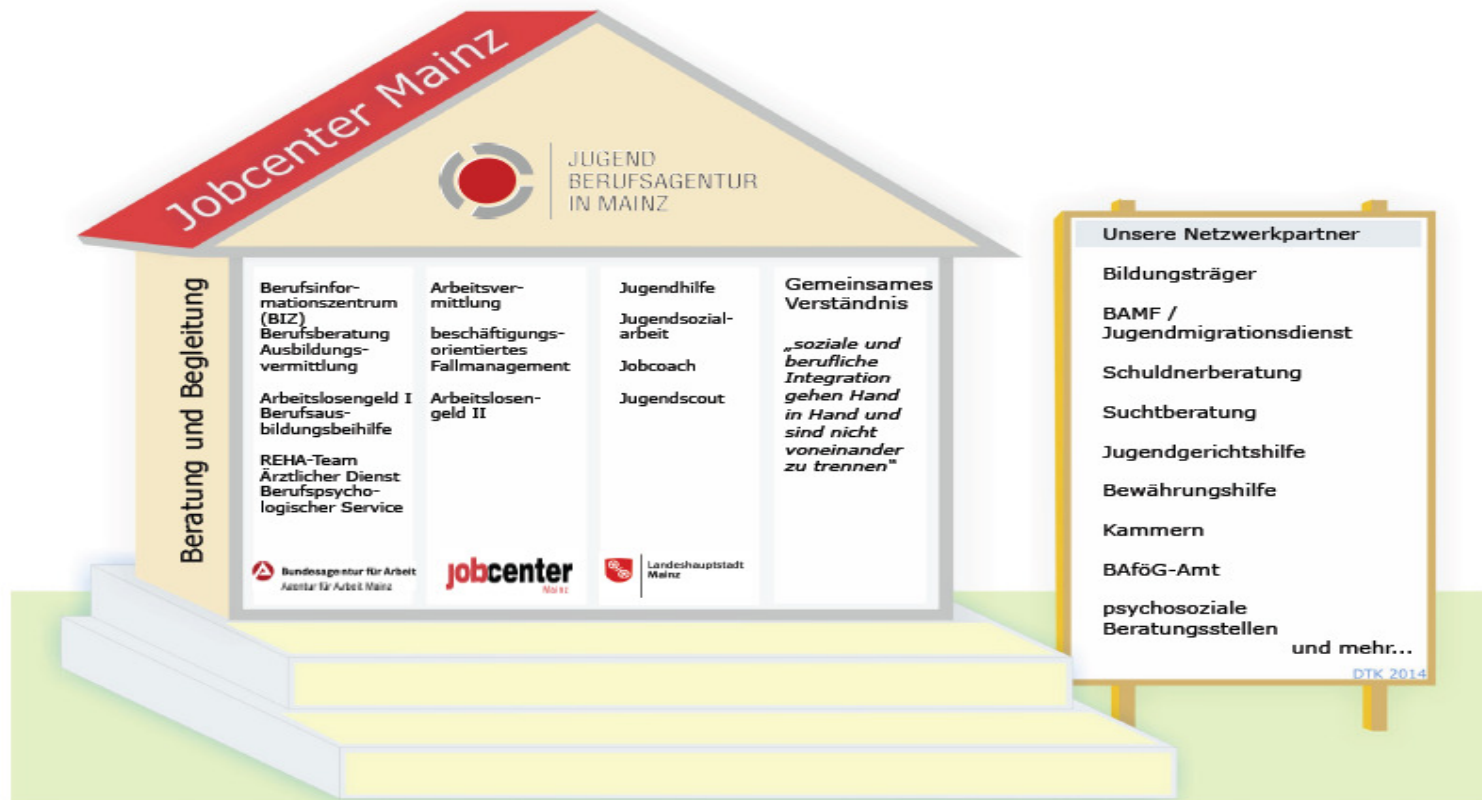
■ Unser ganzheitlicher Ansatz

„Die Unterstützungsangebote der Kooperationspartner ergänzen sich sinnvoll, die Verfahrensweisen sind abgestimmt (im Einzelfall wie im Allgemeinen).“

■ Unser nachhaltiger Ansatz

„Die Angebote der Kooperationspartner greifen ineinander und bauen aufeinander auf. Die Jugendlichen werden jeweils dort abgeholt, wo sie sich in ihrer Entwicklung befinden.“

One-Stop-Government „Alles unter einem Dach“



Handlungsfelder gelingender Kooperation

■ ■ **Transparenz schaffen**

- rechtskreisübergreifendes Informationsportal
www.jugendberufsagentur-Mainz.de
- Übergang Schule Beruf – Regionales Übergangsmanagement für die
Landeshauptstadt Mainz
www.uesb-mainz.de

■ ■ **Informationsaustausch sicherstellen**

- Entwicklung eines gemeinsamen sog. Kooperationsbogens mit
Einverständniserklärung / Datenschutz
- Entwicklung eines gemeinsamen Berichtswesens (anonymisiert)

Handlungsfelder gelingender Kooperation

■ Abläufe harmonisieren

- Operative Ebene:
Schnittstellenkonzepte, Organigramm JBA, Workshops, Fortbildungen, Hospitationen, Großteams, trägerübergreifende Einzelfallbesprechungen
- Strategische Ebene:
Kooperationsvereinbarung JBA, konzeptionelle Weiterentwicklung kleine und große Lenkungsgruppe, Öffentlichkeitsarbeit, Evaluationen, Arbeitskreise/Netzwerkarbeit

Die Ziele für die Zukunft unserer JBA

■ Identifikation und Bearbeitung von Optimierungsmöglichkeiten

- Schulungsbedarfe der Mitarbeiter decken
- verbesserte Öffentlichkeitsarbeit

■ Erfassung und Verbesserung der Schnittstellen mit externen Partnern

- Welche neuen/veränderten Unterstützungsangebote werden benötigt?
- Sozialraumbezug (Angebote in Problembezirken, Stadtteiltreffs..)
- Engere Vernetzung mit den Schulen
- Kooperation zu Dritten vertiefen (z.B. Jugendmigrationsdienst)

Aktuelle Wünsche für die Zukunft unserer JBA

- Räumliche Nähe der Berufsberatung zu den Kolleg/Innen des JC und des Jugendsozialdienstes in der JBA („alle auf einem Flur“)
- erneute Einrichtung einer Leistungsabteilung innerhalb der JBA
- Gemeinsame Maßnahmenplanung einschließlich SGB VIII: Jugendkonferenzen

Die Jugendberufsagentur in Mainz „Hilfe unter einem Dach“

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!